

Antwort übernommen aus der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2021:

Stadtrat Köppler beantwortet die Anfrage wie folgt:

Der Magistrat hat sich des Problems angenommen, da es aktuell während der Corona Pandemie in der Hofheimer Altstadt zu Anhäufungen von Müll in den Straßen gekommen ist. An mittlerweile 7 Standorten im Innenstadtbereich wurden zu den fest installierten Mülleimern zusätzliche größere Müllbehälter aufgestellt. Die zusätzlichen Tonnen sind im Reinigungsrhythmus des städtischen Bauhofs integriert und haben eine deutliche Verbesserung bewirkt. Insbesondere die Handhabung von „to-go“ Artikeln ist zum normalen Müll hinzugekommen. Für diese Abfallmengen sind die normalen Abfallbehälter nicht ausgelegt, so dass darauf reagiert wurde. Wie alles lebt die Aufstellung der neuen Abfallbehälter auch vom Mitmachen. So war in der Nachbetrachtung durch den Bauhof häufig nicht nachvollziehbar warum ein ca. 10 m entfernter Abfallbehälter total leer und ein anderer mit auf oder neben diesem bereitgelegten Abfall versehen war.

Mit der Öffnung der Gastronomie auch im Innenbereich besteht die Erwartung, dass sich der Verpackungsabfall insbesondere aus dem gastronomischen Bereich reduziert.

Die Etablierung der größeren Abfalleimer (grüne Mülltonnen) insbesondere auch in Nach-Coronazeiten wird weiter beobachtet. Auch das Vorhaben im Handel künftig weniger Einwegprodukte einzusetzen wird dabei berücksichtigt und das Mengenaufkommen an den Standorten in der Innenstadt weiter überwacht.

Ergebnis:

Von der Antwort des Magistrats wird Kenntnis genommen.